

Antrag: Einrichtung eines geschlossenen Wohngebietes nördlich der Straße am Winterhafen

Der Fachausschuss „Überseestadt, Wirtschaft und Arbeit“ des Beirates Walle möge beschließen:

Der Fachausschuss fordert die Einrichtung eines geschlossenen Wohngebietes nördlich der Straße am Winterhafen mit Tempo 30 Zone und Rechts vor Links-Regelung. Ausgenommen wird die Eduard-Suhling-Straße. Die bestehenden Spielstraßen bleiben unberührt.

Begründung:

Aus unserer Sicht handelt es sich beim hinteren Teil der Überseestadt zwischen der Straße Am Winterhafen und Waller Sand, sowie zwischen der Barkhausen-Kaje und Weser mittlerweile um ein reines Wohngebiet. Hinter der Straße Am Winterhafen sind über den Kommodore-Johnsen-Boulevard und der Herzogin-Cecilie-Allee befinden fast ausschließlich Wohnungen und Büro. Ein gewerblicher Güterverkehr und andere Wirtschaftsverkehre finden in dem Gebiet in der Regel nicht statt.

Wir haben in Bezug auf die Antwort zur Petition für Tempo 30 auf dem Kommodore-Johnsen-Boulevard noch einmal genau nachgerechnet und können die Argumentation in Bezug auf den Fahrzeitverlust der Busse **nicht** nachvollziehen. Im ungünstigsten Fall würde es je Fahrtstrecke zu einer Verzögerung von ca. einer Minute kommen. Die Rechts-Vor-Links-Regelung würde den Bus nur an wenigen Punkten einschränken, da vor oder hinter den Einmündungen mit wenigen Ausnahmen jeweils Haltepunkte vorhanden sind und der Bus dort hält. Eine Beschleunigung auf über 30 km/h ist auf den kurzen Abschnitten nur selten möglich. Eine genaue Berechnung fügen wir dem Antrag bei.

Michael Stahmann

Brunhilde Wilhelm

Bündnis90/Die Grünen

Bremen, den 28.6.2022